

Die Hausmann Kohorte in Erlangen

Die Bezeichnung unseres Jahrgangs geht auf Prof. Dr. Franz Josef Hausmann zurück, der zwischen 1981 und 2008 Leiter des Lehrstuhls für Angewandte Sprachwissenschaft an der FAU war - demnach wurden wir als die „Hausmann Kohorte“ ernannt.

Erlangen ist eine wunderschöne, von Hugenotten gegründete Stadt in Mittelfranken und angeblich die lebenswerteste Stadt Deutschlands.



Der barocke Schlossgarten mit dem markgräflichen Schloss und der Orangerie ist nicht nur eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Erlangens, sondern auch ein beliebter Ort für Studenten, um sich auf der Wiese zu entspannen.



Von den etwa 100.000 Einwohnern sind knapp 34.000 Studenten, somit ist Erlangen eine echte Studentenstadt, was stark zu spüren ist, vor allem was den Fahrradverkehr betrifft, denn Erlangen zählt sogar als die Fahrradstadt Nummer 2 in Deutschland.



Das Schlossgartenfest, der größte Ball im Freien in Deutschland und die Bergkirchweih, das älteste Bierfest in Deutschland, sind zwei beliebte Attraktionen mit Besuchern aus den verschiedensten Regionen.

Schlossgartenfest



Bergkirchweih



Die Seminare fanden in den Gebäuden der Friedrich-Alexander Universität statt. Im Kollegienhaus, das sich im Schlossgarten befindet, oder in der Bismarckstraße im Universitätsgebäude, dessen Gebäudekomplexe mit den Buchstaben A,B,C versehen sind.

Kollegienhaus



Uni Bismarckstraße



Und wer in Erlangen ist, sollte sich Nürnberg auf keinen Fall entgehen lassen.





A1 Metalexikographie: Éva Kalmár (Budapest), Ahmed Moawad (Erlangen), Hamza Tojiev (Erlangen), Zita Hollós (Dozentin, Budapest), Anna Pysarenko (Erlangen), Krisztina Cseppentő (Budapest), Annalena Hütsch (Nancy)

A8 Lexikographie und Lexikologie: Annalena Hütsch (Nancy), Krisztina Cseppentő (Budapest), Hamza Tojiev (Erlangen), Eva Buchi (Dozentin, Nancy), Éva Kalmár (Budapest)

Lexikographie und Lexikologie: Krisztina Cseppentő (Budapest), Ahmed Moawad (Erlangen), Annalena Hütsch (Nancy), Xavier Blanco Escoda (Dozent, Barcelona), Éva Kalmár (Budapest)

A4 Das Wörterbuch und seine Benutzung: Krisztina Cseppentő (Budapest), Álvaro Iriarte Sanromán (Dozent, Braga), Annalena Hütsch (Nancy), Éva Kalmár (Budapest)

A4 Das Wörterbuch und seine Benutzung: Éva Kalmár (Budapest), Krisztina Cseppentő (Budapest), Carolin Müller-Spitzer (Dozentin, Mannheim), Annalena Hütsch (Nancy)

A6 Computerlexikographie: Ahmed Moawad (Erlangen), Krisztina Cseppentő (Budapest), Alain Polguère (Dozent, Nancy), Annalena Hütsch (Nancy), Ulrich Heid (Dozent, Hildesheim)

A7 Wörterbücher bei der Übersetzung: Éva Kalmár (Budapest), Hamza Tojiev (Erlangen), Annalena Hütsch (Nancy), Rufus H. Gouws (Dozent, Stellenbosch), Krisztina Cseppentő (Budapest), Ahmed Moawad (Erlangen)

A7 Wörterbücher bei der Übersetzung: Hamza Tojiev (Erlangen), Annalena Hütsch (Nancy), María José Domínguez-Vázquez (Dozentin, Santiago de Compostela), Éva Kalmár (Budapest), Krisztina Cseppentő (Budapest), Ahmed Moawad (Erlangen)

A9 Wörterbuchplanung und Wörterbuchherstellung: Éva Kalmár (Budapest), Hamza Tojiev (Erlangen), Lucila Mock (Erlangen), Stefan Engelberg (Dozent, Mannheim), Annalena Hütsch (Nancy), Ahmed Moawad (Erlangen), Krisztina Cseppentő (Budapest)